

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **43 (1938-1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSTITUT auf dem ROSENBERG

Schweiz. Landerziehungsheim in den Voralpen bei **St. Gallen**

Direktion: Dr. Lusser und Dr. Gademann

Alle Schulstufen. Maturitätsprivilegien. Vorbereitung auf Universität und E. T. H. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Franz. und deutsche Handelsschule. Schülerwerkstätten. Spezialabteilung für Jüngere in besonderem Schulheim. Englische und amerikanische Prüfungsberechtigung.

Pädagogische Richtlinien: Ziel: Erziehung lebenswichtiger Charaktere. — Methode: Grösstmögliche Individualisierung. — Ergebnis: Herbst 1938: Alle Maturanden erfolgreich.

Im Frühjahr 1939 wird im Kanton Zürich eine neue Mittelschule geschaffen, in Ausführung des Volksentscheides vom 3. Juli 1938, wonach beschlossen wurde, die Ausbildung des Lehrers von vier auf fünf Jahre zu verlängern!

Konrad Zeller

der weithin bekannte und hochgeschätzte Seminardirektor, richtet in seiner soeben erschienenen Schrift:

Neubau der Mittelschule

Gedanken zur Reform der Lehrerbildung, Band IV der pädagogischen Schriftenreihe «Erziehung und Schule», 69 Seiten, kartoniert Fr. 2.70,

einen leidenschaftlich ernst gemeinten Appell an Behörden und Lehrerschaft, dass einzig aus den Forderungen der Bildung und den eigenen Voraussetzungen heraus eine neue Mittelschule geschaffen wird.

Durch jede Buchhandlung oder direkt beim Zwingli-Verlag Zürich zu beziehen.

Ausbildungsstätte für Gärtnerinnen

Hünibach bei Thun
Tel. 38.90

Berufskurse
Kurse für Gartenfreunde

Auskunft erteilt die Leitung:

HEDWIG MULLER

Prospekte verlangen!

Pension Planta Frei, sonnig gelegen
in grossem Park. Pension ab Fr. 8.—. Verlangen Sie Prospekt.
ORSELINA-Locarno Tel. 22. Jos. Ernst.

Pension Aprica, Tesserete bei Lugano

Sonnige, ruhige Lage. Pauschalpreis pro Woche Fr. 50.—.

Prospekte durch F. Walder.



BAD Heustrich

bei Spiez
an der
Lötschberg-
bahn
780 m ü. M.

Neuzeitliches Oberländerhaus

Seit 100 Jahren berühmte Heilerfolge bei Krankheiten und Beschwerden der Atmungsorgane. Heuschnupfenkuren. Rheumabad. Heilwasserversand. Pension von Fr. 11.— an. Prospekte durch die Direktion. Tel. 5 80 63.

BEATENBERG

Hotel Blümlisalp-Beatrice

Tel. 49.05. Das ganze Jahr offen. Schöne Gesellschaftsräume. Litt, fl. Wasser. Günstig für längeren Aufenthalt. Pension von Fr. 9.— an. Schöne, grosse Terrassen, geeignet für Schulreisen. Bestens empfiehlt sich M. Howald.

LOCARNO

Pension Magnolia

Wunderschöne Lage, 5 Minuten vom Bahnhof, besteingerichtete Familienpension. Ausgezeichnete Verpflegung, auf Wunsch Diätkost. Pensionspreis Fr. 8.— bis 9.—. Pauschalarrangement Fr. 63.— bis 66.— pro Woche, alles inbegriffen. Prospekte. Telephon 2.85. Gerhard & Ghisla.

Im Sommer Pension Friedegg, Aeschi, Thunersee

Höhere Handelsschule Lausanne

Handelsmaturität - 5 Jahresklassen

Spezialklassen für Töchter

Vierteljahreskurse mit wöchentlich 18 Stunden Französisch

Beginn des Schuljahres 17. April 1939

Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen sind erhältlich bei
Dir. A. WEITZEL

Die Freude der Lehrerin

ist der äusserst handliche, zuverlässige und billige **Klein Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift), der

USV-Stempel

Er stellt bereits das Kleinod tausender schweiz. Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 1. Liliput (4×8 cm) Fr. 7.—

Nr. 2. Postkartengrösse Fr. 15.—

Nr. 6. Heftgrösse Fr. 25.—

(samt Zubehör)

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht von

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)

Prakt. Hilfslehrmittel

Tel. 65.445

Wo verpflegt man sich an der Landesausstellung 1939?

Der Zürcher Frauenverein, bekannt durch seine 16 Restaurants in Zürich, übernimmt an der Landesausstellung 1939 eines der grössten alkoholfreien Restaurants. Jeder einzelne Besucher, aber auch Schulen und Vereine werden dort gut aufgehoben sein. Darum auf Wiedersehen an der Landesausstellung:

Im alkoholfreien Restaurant des Zürcher Frauenvereins (linkes Ufer)

NEUCHÂTEL

Französische Spezialklassen für fremdsprachige Töchter
Keine Aufnahmeprüfungen. 18 Stunden wöchentlich. Anmeldungen werden zu jeder Zeit angenommen.

Beginn der nächsten Kurse: 17. April

Auskünfte erteilt: Direction des écoles secondaires et supérieures, Collège classique, Neuchâtel



VON
**HILLER-
MATHYS**

REPRODUKTIONEN
ALTER UND NEUER
MEISTER
KUNSTKARTEN
EINRAHMUNGEN
NEUENGASSE 21 I
BERN

**OSTERGESCHENKE
OSTERKARTEN**